

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

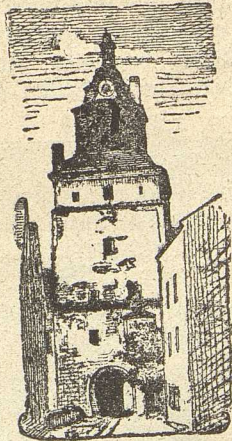
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mit 120 Bauobjekten in hellen Flammen fünfzig Familien waren obdachlos. Die historisch merkwürdiges Rathhaus, ihr Archiv und sonstige Alterthümer.

Einige Jahre später wurde der alte sogenannte Thurnerbogen mit Thurm abgerissen u. dafür ein Neubau nach altdeutschem Style nach dem Plane des Architekten Seblinger hergestellt. In dessen Räumen sind jetzt die Gemeindefanzleien und der Sitzungssaal untermittags die Innbrücke unter



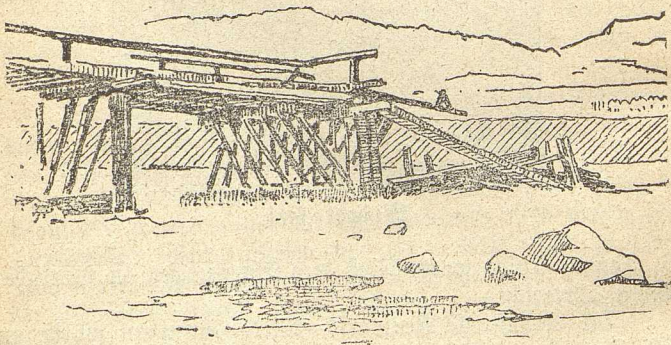
Alter Thurm.

standen, hundert- Stadt verlor ihr gebracht. Auf der obersten Gallerie des jetzigen sogenannten Rathhausthürmes hält zur

Nachtzeit ein Wächter Umschau und gibt Acht auf Feuer und auf Licht, daß in der Stadt und Umgebung kein Unglück g'schieht.

Der furchtbar strenge Winter von 1879 auf 1880 bildete einen mächtigen Eisstoß, der am 2. Jänner 1880 um 11 Uhr Vor-

mittags die Innbrücke unter furchtbarem Getöse wegriß.



Seit Montag den 29. Oktober 1894 haben wir eine schöne steinerne und mit künstlerischer Eisenkonstruktion versehene Reichsbrücke. Das alte Innthor, wie auf Seite 16 bildlich dargestellt, mußte ebenfalls dem neuen Geschmacke geopfert